

Findbuch des Bestands 98.158

Nachlass Senior Bruno Meyer



**Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
Landeskirchliches Archiv**

**Findbuch
des Bestands**

**98.158
Nachlass Senior Bruno Meyer**

Aufbewahrungsort	Landeskirchliches Archiv Kiel Winterbeker Weg 51, 24114 Kiel
Laufzeit	1955 - 1960
Umfang	< 1 lfd. Meter
Anzahl der Archivguteinheiten	1
Bearbeiter	Benjamin Hein
Datum der letzten Erschließung	2019

IMPRESSUM

März 2019

Herausgegeben vom
Landeskirchlichen Archiv der Nordkirche

Landeskirchliches Archiv Kiel (LKAK)

Winterbeker Weg 51, 24114 Kiel

Tel. 0431 9797 660

kiel@archiv.nordkirche.de

Außenstelle Schwerin

Landeskirchliches Archiv Schwerin (LKAS)

Außenstelle Schwerin

Am Dom 2, 19055 Schwerin

Tel. 0385 200 385 50, Fax 0385 200 385 66

schwerin@archiv.nordkirche.de

Anfragen zur Familienforschung:

kirchenbuchstelle.schwerin@archiv.nordkirche.de

Außenstelle Greifswald

Landeskirchliches Archiv Greifswald (LKAG)

Außenstelle Greifswald

z.Zt. geschlossen,

Anfragen bitte an das LKAK richten

Winterbeker Weg 51, 24114 Kiel

Tel. 0431 9797 660

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Landeskirchlichen Archivs der Nordkirche reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.archivnordkirche.de zu finden.

Foto auf der Titelseite:

Links: LKAK, 91.158 Nr. 1: Auszug aus St. Gertrud nach der Einsegnung zweier Vikarinnen zur Mission

Inhalt

I. Vorwort	6
1. Biografie von Senior Bruno Meyer	6
2. Archivische Bearbeitung und Bestandsgeschichte	6
a. Archivische Bearbeitung	6
b. Bestandsgeschichte.....	6
3. Hinweise auf andere Bestände; Literaturangaben	7
a. Es kann auch in folgenden Beständen Archivgut gefunden werden:	7
b. Literaturangaben (Auswahl):.....	7
4. Rechtlicher Hinweis zum Bestand	7
5. Zitierweise	7
II. Verzeichnis der Archivalien	8

I. Vorwort

1. Biografie von Senior Bruno Meyer

Bruno Ludwig Wilhelm Meyer wurde am 20.03.1892 in Bad Doberan geboren. Nach dem Abitur 1912 studierte er in Heidelberg, Rostock, Berlin und Tübingen Theologie. Am 14.06.1920 wurde er in Schwerin ordiniert. Zunächst war er Jugendpastor der Landeskirche Mecklenburg-Schwerin, bevor er 1926 Pastor in Badendiek bei Güstrow wurde. 1928 wechselte er in die Lübecker Landeskirche und erhielt die 2. Pfarrstelle an St. Aegidien. Schon 1931 beschäftigte er sich mit dem Thema der Politisierung der Jugend.

In der Zeit des Kirchenkampfs gehörte er der Bekennenden Kirche an. 1935 erhielt er eine Ordnungsstrafe durch den Landeskirchenrat, weil er zusammen mit den Pastoren Gerhard Fölsch, Werner Greiffenhagen, Julius Jensen, Axel Werner Kühl und Johannes Pautke der Einführungsfeier von Propst Wagner trotz Anordnung von Bischof Erwin Balzer ferngeblieben war. 1936/1937 eskalierte der Kirchenkampf in Lübeck und er wurde zusammen mit 7 weiteren Pastoren unter Hausarrest gestellt und entlassen. Im April 1937 kam es zu einer Einigung und die Pastoren nahmen ihren Dienst wieder auf. 1942 wird seine Dienstwohnung bei einem Bombenangriff beschädigt, dass die Familie Meyer umziehen muss.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wird er am 31.05.1945 Mitglied des Kirchenrats. 1948 wird er zum Senior gewählt und Mitglied der Kirchenleitung. Beide Ämter hatte er bis 1960 gesundheitsbedingt emeritierte. Als Senior war er Stellvertreter des Bischofs und theologischer Referent der Kirchenleitung. Gleichzeitig war er Schulreferent der Landeskirche. Nach seiner Emeritierung wurde ihm die Senatsplakette der Stadt Lübeck verliehen. Bruno Meyer starb am 12.09.1969 in Lübeck.

2. Archivische Bearbeitung und Bestandsgeschichte

a. Archivische Bearbeitung

Der Bestand wurde 2019 von Benjamin Hein erschlossen. Die Fotos wurden zusätzlich einzeln hier aufgenommen:

Landeskirchliches Archiv Kiel, 91.0 (Ansichten- und Fotosammlung), Nr. 14066-14094.

b. Bestandsgeschichte

Der Bestand wurde 2016 dem Landeskirchlichen Archiv übereignet.

Der Nachlassbestand enthält einen vor Bruno Meyer zusammengestellte Dokumentation von ua.a. Zeitungsartikeln, Fotos und persönlichen Schreiben

3. Hinweise auf andere Bestände; Literaturangaben

a. Es kann auch in folgenden Beständen Archivgut gefunden werden:

Landeskirchliches Archiv Kiel, 40.01 (Kirchenrat der Landeskirche Lübeck)

Landeskirchliches Archiv Kiel, 49.01 (Sammlung Kirchenkampf der Landeskirche Lübeck)

Landeskirchliches Archiv Kiel, 98.144 (Nachlass Pastor Axel Werner Kühl)

Die Personalakte liegt im Landeskirchlichen Archiv Kiel vor.

b. Literaturangaben (Auswahl):

Buss, Hansjörg: Die „Entjudete“ Kirche. Die Lübecker Landeskirche zwischen christlichem Antijudaismus und völkischem Antisemitismus (1918-1950). Paderborn 2011.

Hauschild, Wolf-Dieter: Kirchengeschichte Lübecks. Christentum und Bürgertum in neun Jahrhunderten Lübeck, Lübeck 1981.

4. Rechtlicher Hinweis zum Bestand

Das Archivgut ist Eigentum der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Die Benutzung ist rechtlich geregelt durch das Kirchengesetz über das Archivwesen in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland vom 29. November 2017 (KABl. 2018, S.3), die Rechtsverordnung über die Benutzung kirchlichen Archivguts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland vom 17. Januar 2018 (KABl. 2018, S. 111) sowie die Rechtsverordnung zur Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Landeskirchlichen Archivs vom 17. Januar 2018 (KABl. 2018, S. 112).

5. Zitierweise

Der Bestand ist bei Veröffentlichungen wie folgt zu zitieren:

a) Bei Erstnennung des Bestandes volle Zitierform: Landeskirchliches Archiv Kiel, 98.158 (Nachlass Senior Bruno Meyer), Nr. x.

b) Bei weiteren Zitaten abgekürzte Zitierform: LKAK, 98.158, Nr. x.

II. Verzeichnis der Archivalien

Sammlung zu kirchlichen und persönlichen Geschehnissen in der Ev.-Luth. Kirche in Lübeck

Enthält u.a.: Referat zur Notwendigkeit eines hauptamtlichen Seniors in Lübeck 1960; Zeitungsartikel über Bischof Prof. Dr. Heinrich Meyer, Rechtsanwalt Heinz Wehrmann, Pastor Willy Friedrich, Pastorin Dr. Elisabeth Haseloff und Senior Bruno Meyer; Sonderausgabe "Die Gemeinde" zur 700-Jahrfeier von St. Marien; Ordnung des Abschiedsgottesdienstes für den verstorbenen Bischof D. Johannes Pautke; Gottesdienstordnung zur Einführung von Bischof Prof. Dr. Heinrich Meyer; Abschiedspredigt in St. Aegidien am 02.10.1960; Vorschlag Landesbischof Volkmar Hertrichs zur Nachfolge von Bischof Pautke; Stellungnahme des geistlichen Ministeriums zur Frage des Konfirmationsgelübnisses; Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Kirchenbaurat Hans Overhage; Ordnung des gemeinsam mit den katholischen Gemeinden Gedächtnisgottesdienstes zum 1100. Todestages von St. Ansgar am 03.02.1965; Glückwünsche zum 65. Geburtstag von Landesbischof Simon Schöffel und Landespropst Wilhelm Kieckbusch; Urkunde zur Verleihung der Ehrenplakette des Senat der Stadt Lübeck

Verweis: Die Fotos wurden einzeln in den Bestand LKAK, 91.0, Nrn. 14066-14094 aufgenommen.

3 cm